

| | |
|------------------------------|---|
| Fakultät, Institut, Seminar: | Heidelberg, den |
| | Ansprechpartner/in (Dienstvorgesetzte/r): |
| | Telefonnummer: E-Mail: |

An die
 Universität Heidelberg
 - Personalabteilung, Abteilung 5.1/5.2 -

Mitteilung über Maßnahmen für Beschäftigte im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Mitarbeiter/in:

Name, Vorname: Geb.Dat.:

Amts-/Dienstbezeichnung:

Für die/den Mitarbeiter liegt folgender Sachverhalt vor:

Für die/den Beschäftigte/n wurde Quarantäne empfohlen/angeordnet

Anlage:
 Kopie der Bescheinigung zur Quarantäne (kann nachgereicht werden)

Der/die Beschäftigte hielt sich im Ausland auf

Anlage:
 Formular „Persönliche Erklärung“

Land: Letzter Aufenthaltstag:

Quarantänezeit nach Empfehlung des RKI (14 Tage) bis:

Für den/die Beschäftigte bestand/besteht enger Kontakt zu einer betroffenen Person

Anlage:
 Formular „Persönliche Erklärung“ .

Aus dem oben genannten Sachverhalt folgt:

Für die/den Mitarbeiter/in liegt eine **Arbeitsunfähigkeit** vor.
 Hinweis: Sofern eine Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist keine zusätzliche Freistellung erforderlich. Es gelten die üblichen Bestimmungen zur Arbeitsunfähigkeit.

Für die/den Mitarbeiter/in liegt **keine** Arbeitsunfähigkeit vor.

Daher wurde folgende Vereinbarung / Anordnung getroffen:

Für die Zeit von voraussichtlich bis: (einschließlich):

Heimarbeit

Im Bedarfsfall bitte IT-Anbindung mit dem URZ klären.

(IT-Support: Tel. +49 6221 54-117; <https://it-service.uni-heidelberg.de/>; Betreff: „Vorübergehende Heimarbeit“)

Sofern Heimarbeit nicht möglich ist, erfolgt eine Freistellung (mit Gehalt).

Anlage

Ärztliche Bescheinigung (kann nachgereicht werden)

Anordnung/Empfehlung für Quarantäne ggf. in Kopie (kann nachgereicht werden)

Persönliche Erklärung (kann nachgereicht werden)

.....
 Datum, Ort

.....
 Unterschrift (Einrichtungsleiter/in)

.....
 (Name, Vorname)